

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 29. Januar 2018**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0466/17 - 3.2.05

**Anmeldenummer:** 08841621.9

**Veröffentlichungsnummer:** 2212093

**IPC:** B29L23/18

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Verfahren zur Herstellung eines doppelwandigen  
thermoplastischen Wellrohres mit einer Rohrmuffe

**Patentinhaber:**

UNICOR GmbH

**Einsprechende:**

CORMA INC.

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108

**Schlagwort:**

Zulässigkeit der Beschwerde - keine Beschwerdebegründung  
(unzulässig)



**Beschwerdekammern**  
**Boards of Appeal**  
**Chambres de recours**

European Patent Office  
D-80298 MUNICH  
GERMANY  
Tel. +49 (0) 89 2399-0  
Fax +49 (0) 89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen: T 0466/17 - 3.2.05**

**E N T S C H E I D U N G**  
**der Technischen Beschwerdekammer 3.2.05**  
**vom 29. Januar 2018**

**Beschwerdeführerin:** CORMA INC.  
(Einsprechende) 10 McCleary Court  
Concord, (Toronto)  
Ontario L4K 2Z3 (CA)

**Vertreter:** Bernhard Thum  
Wuesthoff & Wuesthoff Patentanwälte PartG mbB  
Schweigerstraße 2  
81541 München (DE)

**Beschwerdegegnerin:** UNICOR GmbH  
(Patentinhaberin) Industriestrasse 56  
97437 Hassfurt (DE)

**Vertreter:** Walter Köhler  
Louis, Pöhlau, Lohrentz Patentanwälte  
Merianstrasse 26  
90409 Nürnberg (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 9. Dezember 2016 zur Post gegeben wurde und mit der der Einspruch gegen das europäische Patent Nr. 2 212 093 aufgrund des Artikels 101(2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender** P. Lanz  
**Mitglieder:** S. Bridge  
G. Weiss

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Entscheidung der Einspruchsabteilung vom 13. Oktober 2016, die am 9. Dezember 2016 zur Post gegeben wurde.
- II. Die Beschwerdeführerin legte am 20. Februar 2017 Beschwerde ein und entrichtete am selben Tag die Beschwerdegebühr.
- III. Mit Mitteilung vom 16. Oktober 2017, den die Beschwerdeführerin erhalten hat, teilte die Geschäftsstelle der Kammer der Beschwerdeführerin mit, dass, wie sich aus den Akten ergebe, die eingelegte Beschwerde nicht begründet worden sei und daher die Beschwerde nach Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 101 (1) EPÜ voraussichtlich als unzulässig verworfen werde. Die Beschwerdeführerin wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass etwaige Stellungnahmen innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung dieser Mitteilung einzureichen seien.
- IV. Es ging keine Erwiderung ein.

## **Entscheidungsgründe**

Innerhalb der in Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 126 (2) EPÜ vorgesehenen Frist wurde keine schriftliche Beschwerdebegründung eingereicht. Außerdem enthält weder die Beschwerdeschrift noch eine der anderen eingereichten Unterlagen Ausführungen, die nach Artikel 108 EPÜ und Regel 99 (2) EPÜ als Beschwerdebegründung gelten könnten. Die Beschwerde ist daher als unzulässig zu verwerfen (Regel 101 (1) EPÜ).

## Entscheidungsformel

### Aus diesen Gründen wird entschieden:

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



N. Schneider

P. Lanz

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt